

Blut spenden nur mit Termin

Im Leonberger Haus der Begegnung werden vor der Spende-Aktion am 25. Februar keine Coronatests angeboten.

Von Arnold Einholz

Der DRK-Blutspendedienst veranstaltet eine Blutspende für alle Gesunden am Freitag, 25. Februar, von 14.30 bis 19.30 Uhr im Leonberger Haus der Begegnung in der Eltinger Straße 23. Zur Sicherheit der Spender muss im Vorfeld ein Termin reserviert werden. Alle verfügbaren Termine finden Interessierte online unter [terminreservierung.blutspende.de](https://www.blutspende.de).

Für alle DRK-Blutspendetermine gilt die 3G-Regel. Aufgrund der bundesweit steigenden Zahl der Corona-Neuinfektionen erhalten ausschließlich Menschen Zutritt zum Blutspendelokal, die den Status geimpft, genesen oder getestet erfüllen. Entsprechende Nachweise müssen mitgebracht werden (Antigen-Schnelltest nicht älter als 24 Stunden, PCR-Test nicht älter als 48 Stunden). Um Wartezeiten und größere Menschenansammlungen vor Ort zu vermeiden, können keine Tests beim Blutspendetermin vor Ort angeboten werden, teilen die Veranstalter mit. Nach einer Sars-CoV-2-Impfung kann, vorausgesetzt man fühlt sich wohl, am Folgetag der Impfung Blut gespendet werden. Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst über die kostenfreie Service-Hotline 08 00 / 1 19 49 11.

→ Informationen finden potenzielle Spender online unter www.blutspende.de/corona.

Kindgerechtes Singen im Kita-Alltag

RUTESHEIM. Der Deutsche Chorverband bietet Carusos-Webinare „Kindgerechtes Singen im Kita-Alltag“ in monatlichen Abständen an. Für den Kreis Böblingen und den Altkreis Leonberg steht Angelika Puritscher als Carusos-Fachberaterin im Chorverband Johannes Kepler zur Verfügung. Die Carusos sind eine Qualitätsmarke des Deutschen Chorverbands für die musikalische Entwicklung von kindgerechtem Singen im Kita-Alltag. Kita-Webinare unterstützen pädagogische Fachkräfte im Elementar- und Vorschulbereich sowie Interessierte, die mit Kindern bis sechs Jahren arbeiten, und vermitteln neue Impulse rund um Singen und Bewegung. Die Webinarreihe wird monatlich um die gleiche Uhrzeit für eineinhalb Stunden online über Zoom angeboten. *arno*

→ Informationen und Anmeldung im Internet unter <https://www.die-carusos.de/fortbildung/>

Lokales Impressum

Leonberg & Strohgäu
mit Umgebung
www.leonberger-kreiszeitung.de

STUTTGARTER ZEITUNG
STUTTGARTER NACHRICHTEN
LEONBERGER KREISZEITUNG

Verlag:
Zeitungsverlag Leonberg GmbH
Steinbeisstraße 4, 71229 Leonberg
Fon: 0 71 52/9 37-0
Fax: 0 71 52/9 37-2809
Geschäftsführer: Uwe Reichert, Herbert Dachs

Gemeinschaftsredaktion Leonberg/Strohgäu:
Verantwortlich: Thomas K. Slotwinski
Fon: 0 71 52/9 37-28 11
Fax: 0 71 52/9 37-28 19
redaktion@leonberger-kreiszeitung.zgs.de

Redaktion Region Stuttgart:
Verantwortlich: Achim Wörner
Fon: 07 11/72 05-12 70
Fax: 07 11/72 05-13 23
kreise@stzn.de

Anzeigen und Beilagen:
Stuttgarter Zeitung Werbevermarktungs GmbH
Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart
Verantwortlich: René Haubitz
Fon: 0 71 52/9 37-28 55
Fax: 0 71 52/9 37-28 59
anzeigen@leonberger-kreiszeitung.zgs.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 17 vom 1.1.2022

Abonentenservice

Jeden Morgen arbeiten viele Menschen daran, dass Sie Ihre Zeitung pünktlich erhalten. Sollte es dennoch mal etwas zu beanstanden geben oder Sie möchten unsere umfangreichen Service-Leistungen nutzen, so erreichen Sie den Abonentenservice Montag bis Freitag von 7 bis 17.30 Uhr und Samstag von 7.30 bis 12 Uhr unter folgenden Nummern:
Leserservice Telefon 07 11/72 05 - 61 61
Leserservice Fax 07 11/72 05 - 61 62

Die neugestaltete Schule inspiriert alle

Für knapp sechs Millionen Euro ist das Albert-Schweitzer-Gymnasium in Leonberg saniert worden. Lehrkräfte haben auch innen vieles mitgestaltet.

Von Arnold Einholz

Das Albert-Schweitzer-Gymnasium (ASG) in Leonberg erstrahlt in neuem Glanz – sowohl innen als auch außen. Das hat die Stadt rund sechs Millionen Euro gekostet. Die Fassaden sind saniert, die neuen Fenster eingebaut und multifunktionale Jalousien spenden Schatten und erlauben eine gute Belichtung der Räumlichkeiten in der Schule.

Somit endet ein Projekt des Architekturbüros Herrmann und Bosch, das im Sommer 2018 begonnen hat. „Die Veränderung ist augenscheinlich, denn die moderne Außenfassade wurde nach den energetischen Anforderungen der aktuell gültigen Energieeinsparverordnung saniert“, sagt die Schulleiterin Sandra Heyn. Dabei sei aber der Charakter des Gebäudes erhalten geblieben, nur das Gesamtensemble wurde deutlich aufgewertet. Die Außenwände wurden gedämmt und

Der Charakter des Gebäudes ist erhalten geblieben, nur das Gesamtensemble wurde deutlich aufgewertet.

mit hinterlüfteten Fassadenplatten verkleidet. Die unterscheiden sich jetzt in Farbe, Struktur und Verlegung. Vorhandene Ziegelmauerwerksschichten und -giebelwände sind als gestaltprägende Elemente erhalten geblieben und wurden gereinigt, überarbeitet und von innen gedämmt.

Im ganzen Schulhaus wurden neue Aluminiumfenster und -türen eingesetzt sowie Innenfensterbänke ausgetauscht. Die Flure sind heller und freundlicher gestaltet. „Wer das Gebäude heute von außen sieht, ist überwältigt von der Modernität bei gleichzeitigem Erhalt der typischen Identität des Gymnasiums“, freut sich Sandra Heyn. Und sie lobt Christian Beutelspacher vom Gebäudemanagement der Stadt, der gemeinsam mit seinen Kollegen alle Schritte der Sanierung und Modernisierung akkurat betreut habe.

Mit besserem Deutsch ist die Integration leichter

Der Verein Sprachförderung in Rutesheim betreut gegenwärtig rund 100 Kindergartenkinder und 135 Schulkinder.

Von Arnold Einholz

Gleich zwei Jubiläen gibt es beim Verein Sprachförderung in Rutesheim zu feiern. Susanne Brodesser leitet die Sprachförderung seit 25 Jahren als Geschäftsführerin. Ebenfalls seit einem Vierteljahrhundert ist Bernadette Steinhauser als Sprachförderkraft im Kindergarten in Perouse aktiv.

Seit 1979 engagiert sich der Verein nach dem Denkendorfer Modell in Rutesheim – nach dem Motto „Die Grenzen meiner Sprache sind die Grenzen meiner Welt“ für Kinder und Jugendliche, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Was 1979 – mitinitiiert durch In-



Die ASG-Fassade sieht nicht nur anders aus, sie ist nun auch umweltgerechter. Foto: Simon Granville



In dem Aquarium ist eine südamerikanische Flusslandschaft nachgebildet. Foto: privat

Die Erneuerung sei dringend notwendig gewesen, da die Fenster und Markisen des ASG undicht und kaputt waren. Seit dem Bau (1956/1964) wurden keine wesentlichen Sanierungsmaßnahmen an den Fassaden mehr

vorgenommen. So freuen sich sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Lehrerinnen und Lehrer gerade in der aktuellen Lage, dass die Klassenräume über die Fenster natürlich be- und entlüftet werden können.

Was Wann Wo

Deutscher Kinderschutzbund:

Kinder- und Jugendtelefon Tel. 0800/11 10 333
Beratungszeiten: Montag bis Samstag 14 bis 20 Uhr.
Elterntelefon: Tel. 0800/11 10 550
Beratungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 11 Uhr.
Dienstag und Donnerstag 17 bis 19 Uhr.
Gewalt gegen Frauen:
Rund um die Uhr können sich bedrohte und betroffene Frauen bundesweit an das Hilfetel. wenden. Tel. 08000/116 016

Ärzte

Leonberg, Rutesheim, Renningen, Weissach, Weil der Stadt, Magstadt, Ditzingen, Hemmingen, Korntal-Münchingen: Ärztlicher Notfalldienst
Notfallpraxis am Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Straße 50, Mo, Di, Do 18-22, Mi 14-24, Fr 16-24, Sa, So, Feiertage 7-22 Uhr, Telefon 116 117.

Für Frielzheim, Heimsheim, Mönshausen, Wimsheim, Mühlacker und Wiernsheim:
Notfallpraxis im Krankenhaus Mühlacker., Hermann-Hesse-Straße 34, Telefon 116 117.

Augenärztlicher Notfalldienst: 0180/607 11 22
Zahnärztlicher Notfalldienst: 0711/78 777 22

Apotheken

Apotheken-Notdienstfinder: Tel. 0800 00 22 8 33; mobil 22 8 33 oder www.aponet.de

Wochenmärkte

Leonberg – Marktplatz, Mi., 7.30 bis 12.30 Uhr.
Höfingen – Rathausplatz, Mi., 7 bis 12.30 Uhr.

Kino

Kornwestheim:
Autokino Kornwestheim, Im Tambour: Marry Me - Verheiratet auf den ersten Blick, 20.30 Uhr. Moonfall, 20.30 Uhr.

Capitol Kornwestheim, Güterbahnhofstraße 28: Bad Luck Banging or Loony Porn, 17.30 Uhr. In 80 Tagen um die Welt, 17 Uhr. Respect, 20 Uhr. Scream (OV), 20.45 Uhr.

Leonberg:

Traumplast Leonberg, Neue Ramtelstraße 2: Contra, 17 Uhr. House of Gucci, 16.30, 20.15 Uhr. In 80 Tagen um die Welt, 16.15 Uhr. Kimi, 19.30 Uhr. Marry Me - Verheiratet auf den ersten Blick, 17.45, 20.30 Uhr. Moonfall, 16.15, 17.15, 20.30 Uhr. Nightmare Alley, 16 Uhr. Scream, 20 Uhr. Sing - Die Show Deines Lebens, 16.30 Uhr. Sing - Die Show Deines Lebens 3D, 17.15 Uhr. Spider-Man: No Way Home, 16, 19.30 Uhr. Spider-Man: No Way Home 3D, 19.30 Uhr. The King's Man - The Beginning, 20.30 Uhr. The Sadness, 20 Uhr. Tod auf dem Nil, 17, 20.15 Uhr. Wunderschön, 17.30, 20 Uhr.

(Alle Angaben ohne Gewähr)

„Die Modernisierung hat auch Lehrerinnen und Lehrer inspiriert, räumlich innovative Wege zu gehen“, hat die Schulleiterin festgestellt. In einem Klassenzimmer entstand eine neue Wohlfühloase, ein eigens eingerichteter Yoga-Raum, der seitdem rege genutzt wird. Die Gestaltung des Raumes wurde nach einer Idee von Katharina Bux, Leiterin der Yoga-Arbeitsgemeinschaft, in Angriff genommen. Die Wandgestaltung wurde mit Unterstützung von Sabine Baur, Verbindungslehrerin der Schule, in den Sommerferien vollendet. Gemeinsam mit der Schulsozialarbeiterin Kristina Maurer wurde der Raum eingerichtet.

Durch die neuen Fenster können jetzt die Schulräume im Albert-Schweitzer-Gymnasium gut be- und entlüftet werden.

Genutzt wird der Raum nicht nur von der Yoga-Arbeitsgemeinschaft, sondern auch von der Streitschlichter-Arbeitsgemeinschaft unter der Leitung von Beate Braitting-Roser. Auch Kristina Maurer trifft man dort regelmäßig mit Schülerinnen und Schülern.

Nicht weit vom Yoga-Raum entfernt wurde die Innenraumbepflanzung im Atrium erneuert, sie wird regelmäßig von Schülerinnen und Schülern der Garten-Arbeitsgemeinschaft gepflegt. Nach gründlicher Säuberung vom Bauabfall wurde auch der Schulgarten neugestaltet. Unter der Leitung von Viola Braun und Sascha Juhas haben die Gymnasiasten der Garten-Arbeitsgemeinschaft weiträumige Beete eingerichtet.

Schließlich inspirierte das wiederum den Koop-Kreis der Schule: Dieses Gremium, das aus Eltern, Schülern und Lehrkräften besteht, stellt unter der Leitung von Abteilungsleiterin Christina Michael derzeit die Schulhofgestaltung in den Fokus der gemeinsamen Arbeit.

Auch im Biologie-Unterricht gibt es Neues, das auf die Initiative von Lehrer Oliver Lehmann zurückgeht: In einem großen Aquarium ist ein Teil einer südamerikanischen Flusslandschaft zu bestaunen. Mit der Unterstützung des Freundeskreises des ASG sowie von Fishtopia.de konnte ein 600 Liter großes Becken installiert werden. Das ermöglicht nun den unterschiedlichen Klassenstufen einen Einblick in die Welt der Fische, Wirbellosen und Pflanzen.

Ethik jenseits von Religionen?

RENNINGEN. „Gibt es eine im Menschsein begründete Ethik jenseits der verfassten Religionen?“ Dieser Frage, die der 80-jährige Dalai Lama ins Gespräch gebracht hat, geht Michael Broch, Rundfunkpfarrer im Ruhestand, nach. Am Donnerstag, 17. Februar, spricht er zu diesem Thema in der Bonifatiuskirche Renningen (Stifterstraße 1). Beginn ist um 20 Uhr. Broch unterscheidet zwischen „Religion“ und „verfassten Religionen“. Religiös sei danach jeder Mensch, der nach dem Sinn des Lebens fragt, egal, zu welcher Antwort er gelangt. Er fragt nach einem Gottesbild, das solche Vorstellungen theologisch unterstützen könnte, und stößt auf interessante Erkenntnisse: in Form der Goldenen Regel, beim griechischen Heil-Gott Asklepios und vor allem in den Lehren Jesu'. *kle*

Landesstraße am Glemseck gesperrt

LEONBERG. Wegen Baumfällarbeiten ist derzeit die Landesstraße 1188 in Leonberg gesperrt. Sie verbindet das Glemseck mit der Kreisstraße nach Warmbronn und ist auf diesem Abschnitt bis voraussichtlich Sonntag, 20. Februar, für den Verkehr gesperrt. Im Anschluss gehen die Arbeiten unter halbseitiger Sperrung an der Kreisstraße 1008 bis nach Warmbronn weiter und dauern bis Dienstag, 22. Februar. Eine Ampel regelt den Verkehr an der halbseitigen Sperrung. *red*

Wertstoffhof bleibt geschlossen

RENNINGEN. Der Abfallwirtschaftsbetrieb Böblingen gibt bekannt, dass der Wertstoffhof Renningen-Malmsheim am Donnerstag, 17. Februar, wegen einer Mitarbeiterschulung geschlossen bleibt. Die umliegenden Wertstoffhöfe sind davon nicht betroffen. Die beiden Wertstoffhöfe in Weil der Stadt, Josef-Beyerle-Straße 33, und in Renningen, Benzstraße 11, haben an diesem Tag von 10 bis 18 Uhr geöffnet. *red*